

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.06.2022
Sitzungsbeginn: 17:32 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal Barfüßerstr. 50, 35037 Marburg

Anwesend

Vorsitz

Hermann Heck - CDU	
--------------------	--

reguläre Mitglieder

Dr. Mohammad Malmanesh - SPD	
Walter Jugel - CDU	
Dr. Christa Perabo - B90/Die Grünen	Vertretung für Dr. Payam Katebini
Uwe Volz - B90/Die Grünen	Vertretung für Martina Rupp
Christian Schmidt - B90/Die Grünen	
Liban Abdirahman Farah - SPD	Vertretung für Asmah El-Shabbassy
Steffen Rink - SPD	Vertretung für Jens Womelsdorf
Renate Bastian - Marburger Linke	
Tanja Bauder-Wöhr - Marburger Linke	

Magistratsmitglieder

Dr. Thomas Spies - SPD	
Nadine Bernshausen - B90/Die Grünen	
Kirsten Dinnebier - SPD	TOP 2

Verwaltung

Walter Ruth -	
Manuela Klug -	
Bernd Kintscher -	

Abwesend

reguläre Mitglieder

Phillip Knaack - CDU	fehlt entschuldigt
Dr. Payam Katebini - B90/Die Grünen	fehlt entschuldigt
Martina Rupp - B90/Die Grünen	fehlt entschuldigt
Asmah El-Shabassy - SPD	fehlt entschuldigt
Jens Womelsdorf - SPD	fehlt entschuldigt
Salomon Lips - Klimaliste Marburg	fehlt entschuldigt

beratende Mitglieder

Andrea Suntheim-Pichler - BfM	fehlt entschuldigt
Matthias Pozzi - AfD	fehlt entschuldigt
Dr. Michael Weber - Piratenpartei	fehlt entschuldigt
Dietmar Göttling -	fehlt entschuldigt

Gäste:

ca. 8 Zuhörer (zeitweise)

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Im Vorfeld war abgestimmt worden, dass der Tagesordnungspunkt 2 (Marburger Milieustudie (VO/0708/2022) im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Soziales, Gleichstellung, Antidiskriminierung und Bürger*innenbeteiligung vorgestellt und behandelt wird. Dies erfolgt im Anschluss an die sonstige Tagesordnung des vorgenannten Ausschusses und durch Hinzukommen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die Form und First der Einladung zur heutigen Sitzung bestehen keine Bedenken. Ebenso wenig bestehen Änderungswünsche zur Tagesordnung.

zu 2 **Marburger Milieustudie - Eine Untersuchung in Kooperation des vhw Bundesverbandes für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. mit der Universitätsstadt Marburg**

VO/0708/2022

Herr Oberbürgermeister Dr. Spies führt in die Vorlage ein und spricht ausdrücklich seinen Dank für die Inhalte an Herrn Hallenberg vom VHW-Bundesverband und alle weiteren Beteiligten, in erster Linie Frau Meier, aus.

Herr Hallenberg stellt die Milieustudie im Rahmen einer auszugweisen Präsentation vor und geht auf einzelne Inhalte ein. Im Anschluss an die rund 1 Stunde und 15 Minuten dauernde Vorstellung beteiligen sich verschiedene Stadtverordnete der beiden Ausschüsse an der Diskussion und hinterfragen bzw. kommentieren einzelne Sachverhalte.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Abschlussbericht der „Marburger Milieustudie“ wird zur Kenntnis genommen.

Die Ergebnisse der Studie und Empfehlungen des vhw e.V. sind Grundlage der zukünftigen Planungsprozesse und Stadtentwicklungsprojekte.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme der Vorlage

Aussprache (Setzpunkt der SPD) wird beantragt.

Im Anschluss an die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung, Antidiskriminierung und Bürger*innenbeteiligung für beendet erklärt. Nach einer kurzen Pause von rund 10 Minuten wird die Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ab TOP 3 weitergeführt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2022

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Änderungen werden nicht gewünscht. Sie gilt somit in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

zu 4 Bericht aus der Arbeitsgruppe nachhaltige Stadtentwicklung der Lokalen Agenda 21

Herr Dieckhoff verliest die Ergebnisse der Online-Sitzung der Lokalen Agenda „AG Nachhaltige Stadtentwicklung“ vom 09. Juni 2022:

“Entwicklung Oberstadt ISEK

Der aktuell zur Entscheidung anstehende Kauf der Immobilie Pilgrimstein 28, „Q“, und das dazugehörige Kulturkonzept wird von der AG NSE begrüßt, eine gelingende Aufwertung der Oberstadt ist einfach überfällig nach den ergebnisarmen Versuchen und Konzepten in der Vergangenheit.

Wir regen an, bei der Süderschließung durch den geplanten Aufzug in der Universitätsstraße insoweit an dieser Stelle Parkmöglichkeiten anzubieten, dass Kurzeithalten (à la „Kiss-and-Ride“ am HBF), Parkplätze für mobilitätseingeschränkte Personen und ggf. Taxiplätze eingerichtet sind, damit eine umfassende Erreichbarkeit für alle Bürger gewährleistet wird.

Bürgerbeteiligung

Die Beteiligungsformate der letzten Zeit wie etwa MoVe35, Hasenkopf, Bürgerversammlung Marburger Süden wurden von Bürgern als zu sehr „von oben nach unten“ erlebt – mehr einseitige Informationsübermittlung als interaktive Kommunikation. Themen werden zu oft nicht dialogisch aufgearbeitet, sondern vorgefertigte Optionen zur Abstimmung gestellt. Wir ermutigen

dazu, bei Bürgerversammlungen reine Bekanntmachungen zu reduzieren und vielmehr Fragen der Bürger erschöpfend zu beantworten, was bei der kürzlichen Veranstaltung zum „Marburger Süden“ vermisst wurde.

Die AG NSE bietet ihre Mitarbeit bei der anstehenden Evaluation des Beteiligungskonzeptes und der Durchführung vermehrter Stadteilkonferenzen, Bürgerversammlungen und Weiterem wie z.B. im Abschnitt 5.2.1, Zeile 1130f und 6.6 Zeile 1515 des Koalitionsvertrages angekündigt, an. Hierzu zählen wir auch den einzurichtenden Klimabeirat.

Stichwort „Zivilgesellschaft verbindlich einbinden“.

Stadtentwicklung

Derzeit beabsichtigt der Magistrat Verkehrsplanung und -Entwicklung und (Wohnungs-) Bauplanung in getrennten Prozessen, auch in den Beteiligungsformaten zu diskutieren und auszuführen. Ein Schwerpunkt der Meinungsverschiedenheiten in der Diskussion aller aktuellen Bauplanungen (Hasenkopf/Rotenberg/Marburger Süden, aber auch Nordstadt) sind allerdings verkehrliche Belange. Die mehr an den politischen Zielen der Verkehrswende ausgerichtete Verkehrsplanung MoVe35 steht hier im Kontrast zu der meist an Investorenangeboten orientierte Bauleitplanung. Wir möchten die Stadtverordneten deshalb dazu ermuntern, darauf hinzuwirken, die Verfahren zu einer integrierten Stadtentwicklungskonzeption sowohl im Beteiligungsformat als auch in der Verwaltung zusammen zu führen.“

zu 5 Städtebauförderprogramm "Lebendige Zentren"

Fördergebiet südwestliche Oberstadt

Ankauf Pilgrimstein 28 ("Q")

VO/0711/2022

Herr Oberbürgermeister Dr. Spies stellt die Vorlage kurz vor und geht hierbei auf die Entwicklungsziele für die Oberstadt und die Beantragung der Fördermittel der Maßnahme ein. In Bezug auf Punkt 2 des Beschlussvorschlages schlägt Dr. Spies eine Änderung des Textes in nachfolgende Fassung vor:

1. Der Fachdienst 62 wird beauftragt, das Objekt Pilgrimstein 28 auf Basis des im Verkehrswertgutachten vom 16.12.2021 ermittelten Wertes in Höhe von 640.000 € zu erwerben. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem Ankauf trägt die Stadt Marburg.
2. Der weitere Betrieb des Gebäudes als kulturelle und nachhaltige Gemeinbedarfsnutzung ist dauerhaft (mindestens 20 Jahre) sicherzustellen.

Dies wiederum ist mit dem Fördermittelgeber abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: SPD (3), B90/Die Grünen (3), Marburger Linke (2)

Nein-Stimmen: CDU (2)

Da somit die gemäß Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung erforderliche Mehrheit bei dieser Größenordnung von $\frac{3}{4}$ der Mitglieder des Ausschusses nicht erreicht ist, wird die Vorlage auf die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung genommen.

zu 6 Anträge der Fraktionen

**zu 6.1 Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Klima-
liste betr. Beleuchtung Beltershäuser Straße
VO/0666/2022**

Herr Rink stellt den Antrag für die Antrag stellenden Fraktionen vor.

Herr Heck schlägt für die CDU/FDP-Fraktion folgende Ergänzung vor:

“Bei der Prüfung ist abzuklären, ob Fördergelder von Bund und Land in Anspruch genommen werden können.“

Die Antrag stellenden Fraktionen erklären sich zur Übernahme dieser Ergänzung in den Antragstext bereit.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Magistrat die Beleuchtung des Fußgängerweges entlang der Beltershäuser Straße prüft. Hierbei sollte auch die Beleuchtung der Bushaltestelle Kreishaus in der Beltershäuser Straße geprüft werden. Bei der Prüfung ist abzuklären, ob Fördergelder von Bund und Land in Anspruch genommen werden können.

Abstimmungsergebnis des ergänzten Antrages: Einstimmige Annahme

Aussprache wird nicht beantragt.

zu 7 Kenntnisnahmen

**zu 7.1 Niederschrift über die 2. Sitzung der 10. Legislaturperiode des Denkmalbeirates vom
6. Dezember 2021
VO/0631/2022**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

zu 8 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Marburg, 21.06.2022

Vorsitz:

Protokoll:

Hermann Heck

Friedhelm Stein